



Medienmitteilung

Datum: 17. April 2020

Acht Kilogramm Marihuana in Holzplatten gefunden

Anfang März staunten die Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) nicht schlecht, als sie bei einer Kontrolle von Holzplatten acht Kilogramm Marihuana fanden.

Diepoldsau (SG): Am Donnerstag, 5. März 2020, beobachteten Mitarbeitende der EZV zwei Fahrzeuge mit schweizerischen und serbischen Nummernschildern die von Österreich aus beim Grenzübergang Schmitter in die Schweiz einreisten. Nach der Anhaltung im rückwärtigen Raum in Diepoldsau und der Überführung zum Grenzübergang Au nahmen Spezialisten der EZV die Ladung des einen Fahrzeuges, bestehend aus mehreren Holzplatten, und die insgesamt fünf Insassen genauer unter die Lupe. Während bei den Männern aus Serbien, dem Kosovo und der Schweiz im Alter zwischen 22 und 67 Jahren nichts gefunden wurde, zeigte sich, dass die Holzplatten insgesamt acht Kilogramm Marihuana enthielten. Für weitere Ermittlungen wurden die Männer und das Marihuana der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Holzplatte mit Marihuana (Quelle: EZV)